

1


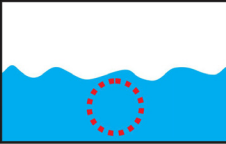

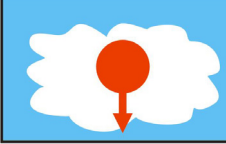
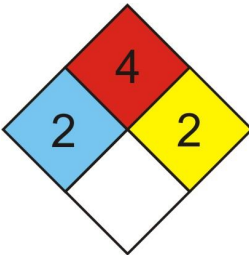



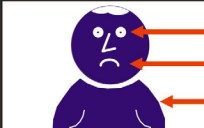


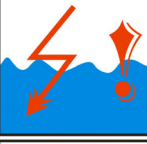



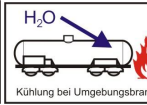

# Acetaldehyd

(Acetylaldehyd, Ethylaldehyd, Ethanal, Essigsäurealdehyd)

33

1089



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten				Literatur		
<b>Siedepunkt</b> 20 °C		<b>PID</b> IP = 10.23 V	 Farblos		<b>Geruch</b> stechend, angenehm fruchtig	 Unsichtbar	<b>Besonderheit</b> Sehr leicht flüchtig		Gefahrendiamant 
<b>Schmelzpunkt</b> - 123 °C		<b>IMS</b> Kein Nachweis möglich!	<b>Gesundheitsgefahr</b>   				 A S H <b>Lungen- ödem</b> 		
<b>Flammpunkt</b> < - 20 °C		<b>Umrechnung</b> 1 ppm = 1.83 mg/m <sup>3</sup>	<b>Reaktionsgefahr</b>  Flüssigkeit und deren Dämpfe sind sehr leicht entzündbar! Bei Kontakt mit Oxidationsmitteln und Aminen heftige Reaktionen möglich. Im Besonderen Zersetzung an der Luft unter Bildung von <b>Peroxiden</b> (Explosionsgefahr!)				<b>Besondere Hinweise:</b> Neigt zu spontaner Polymerisation bei Kontakt mit Säuren oder Verunreinigung durch Metalle, Metallsalze oder Metalloxide unter stark exothermer Reaktion (Hitzeentwicklung). Gefährliche Reaktionen mit Alkalihydroxiden, Ammoniak, Oxidationsmitteln und Wasserstoffperoxid möglich.  Dämpfe haben nach längerer Expositionszeit narkotische Wirkung!		
<b>Explosionsgrenzen</b> 4 - 57 Vol.-%		<b>AUER</b> als Formaldehyd-0.1	 Bei Freiwerden größerer Mengen in Wasser Bildung von explosionsfähigen Gemischen über der Wasseroberfläche. Achtung: Bereits ab 20 °C dampft der im Wasser gelöste Stoff wieder aus.	<b>EX!</b> Explosionsfähige Dampf-/Luftgemische				<b>T4</b> 135 °C	
<b>Zündtemperatur</b> 155 °C (IIA)		<b>DRÄGER</b> Acetaldehyd 100a	 Bei Hitzeeinwirkung thermische Zersetzung unter Bildung von <b>Essigsäure</b> und <b>Peroxyessigsäure</b> . Daneben Bildung von <b>Kohlendioxid</b> und <b>Kohlenmonoxid</b>						
<b>Dampfdruck (20 °C)</b> 1006 mbar		<b>CMS Analyzer</b> -	<b>Empfohlene Einsatzmaßnahmen</b> Körperschutz <b>FORM 2</b> Kleine Leckage				<b>Löschwasser</b> Löschwasser auffangen!		
<b>Geruchsschwellwert</b> 0.2 ppm		<b>pH-Papier</b> Keine Farbreaktion	<b>KANAL</b> Nicht in die Kanalisation gelangen lassen!				 Dämpfe mit Sprühstrahl niederschlagen!		
<b>Einsatztoleranzwert</b> -		<b>PAC-2 (1h)</b> <b>270 ppm</b>	<b>BLEVE!</b>				 Kühlung bei Umgebungsbrand		
<b>Arbeitsplatzgrenzwert</b> 50 ppm		<b>WGK</b> 1	<b>Erdung</b>				 Absperrung		
<b>Material</b>	Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: bedingt anwendbar		<b>Gefahrenbereich</b> 25 m <b>Absperrbereich</b> 50 m <b>Tank unter Brand</b> 800 m						
<b>Bindemittel</b>	Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand								
<b>Löschmittel</b>	Pulver, Schaum alkoholbeständig! Wasser (Sprühstrahl) Kohlendioxid								
<b>Dekonmittel</b>	Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA								
HazChem-/DG-EA-Code <b>•2YE</b>									
CAS-Nummer <b>75-07-0</b>									
Hommel-Nummer <b>1</b>									
ERI-Card-Nummer <b>3-09</b>									
Nüßler-Merkblatt <b>129</b>									
Kühn-Birett Merkblatt <b>A002</b>									
Dembeck-Nummer <b>001</b>									
TUIS - BASF <b>0621 / 60-43333</b>									
Flüssiggas FSD <b>069 / 75909-153</b>									